



Beschlussauszug

aus der

20. Sitzung der Gemeindevertretung Zirchow

vom 19.09.2023

Top 5 Einwohnerfragestunde

Herr Behn berichtet, dass, wenn man abends zur Volksbank müsse, dort nicht parken kann, weil die Mieter permanent auf den seitlichen Kurzzeitparkplätzen stehen. Das Ordnungsamt wird dringend gebeten, dort zu kontrollieren!

Ein Einwohner beschwert sich über die permanente Belästigung durch Radlader in Kutzow. Jeden Tag, von morgens bis abends und auch an Wochenenden wird von Herrn Vogel und/oder Herrn Kellermann die Straße mittels Technik befahren. Wer kümmert sich um die kaputte Straße, die defekten Straßenlampen und die Schuttablagerungen hinter dem Kuhstall? Es wird an Bäumen wildgepinkelt, obwohl Toiletten im Haus sind und die vorbeifahrenden Radfahrer beschweren sich über den Anblick.

Anliegende Grundstücke werden mit Müll, abgemeldeten Autos etc. belagert.

Es war mal sauber, ruhig und vernünftig in Kutzow, mittlerweile sei der Zustand für die anwesenden Anwohner nicht mehr tragbar. Der Sonntag ist Ruhetag und sollte eingehalten werden.

Gegenseitige Rücksichtnahme sollte in diesen kleinen Orten doch erfolgen. Gespräche und Bitten werden jedoch ignoriert bzw. man werde bepöbelt. Zu den verdreckten Grundstücken, erklärt der Bürgermeister, dass die Gemeinde hier keinen Einfluss habe, es handle sich um Privatrecht. Ebenso wird Herr Wendlandt noch einmal versuchen, das Gespräch zu suchen.

Herr Holtzermann geht auf die Feuer- und Rauchbelästigung (illegale Müllverbrennung) in Kutzow, am Sonntag bei purer Hitze 29° ein. Die Nachbarin hätte es nicht mehr ausgehalten und war dann beim Verursacher, es hat jedoch niemand aufgemacht. Dann wurde die Polizei verständigt. Das Beweismaterial liege dem Ordnungsamt vor.

Im Notfall, so die anwesenden Feuerwehrkameraden, muss man dann die Feuerwehr verständigen. Sollte schließlich wirklich mal ein Brand entstehen und jeder fahre daran vorbei, mache man sich strafbar.

Es wird erfragt, was das Ordnungsamt bis jetzt getan hat?

Das Werbebanner vom Zirkus am Turm von Bonava an der Feuerwehr wäre nun abgenommen worden. Jetzt hängt jedoch neue Werbung von der UsedomAPP dort. Wie ist der Stand der Dinge hierzu. Hat Bonava dieses befürwortet? Weiter wird daran erinnert, dass die Frist für Bonava zur Aufstellung der Werbemöglichkeit nächstes Jahr auslaufe.

Frau Genz bittet darum, dass Geschwindigkeitsmessungen in der Schulstraße und in der Lindenstraße erfolgen müssen. Seit dem der Blitzer steht, „fliegen“ die Autofahrer durch die Schulstraße. Aus Sicht der Gemeindevertreter wäre die Sache dringend!

Es gibt einen privaten Sponsor, so Herr Wendlandt, der würde ein Informationsdisplay für die Gemeinde spenden (über datacollect). Die Gemeindevertretung muss sich dann über Standorte etc Gedanken machen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zirchow befürwortet die Installation des Informationsdisplays als Spende – einstimmig.

Der Bordstein in der Schulstraße 10b ist derart abgesackt. Hier muss die Firma Schiefelbein dringend anheben. Der Bürgermeister wird Herrn Schiefelbein informieren.

